

Literatur Pur

Donnerstag, 22.03.2012, 19:30 Uhr

Bürgerhaus Allermöhe, Ebner-Eschenbach-Weg 1 (S-Bahn Nettleburg)



Pressefoto: © by Grischa Meyn

Boris Meyn liest aus seinem neuen historischen Roman „Totenwall“

Elbtunnel, Ringbahn, Mönckebergstraße: Im schwülen Frühsommer 1910 ist Hamburg eine einzige Baustelle. Auf den Straßen tuckern die ersten Automobile, und Rechtsanwalt Sören Bishop fährt jetzt ein Kraftrad der Marke Harley-Davidson. In der Hitze scheint auch das Verbrechen zu gedeihen: Die ganze Stadt spricht von dem Raubmord im Bankhaus Goldmann, bei dem der Seniorchef brutal erschlagen wurde. Kurze Zeit später meldet sich ein alter Kunde bei Sören, ein Panzerknacker. Er gesteht ohne Umschweife den Einbruch. Ein gut bezahlter Auftrag – aber Mord, damit habe er nichts zu tun. Dann spült ein heftiger Sommerregen eine kopflose Frauenleiche an einem Bahndamm frei. Und es wird nicht die letzte sein ...

„Totenwall“ beschreibt eine Zeit zwischen technischem Fortschritt und der Sehnsucht nach ländlicher Idylle, Gartenstädten und Künstlerkolonien, während die Menschheit auf den Weltuntergang wartet: Für den 18. Mai 1910 wurde der Einschlag des Halley'schen Kometen prophezeit.

Als promovierter Kunst- und Bauhistoriker hat sich Boris Meyn viele Jahre intensiv mit der Geschichte seiner Heimatstadt Hamburg auseinandergesetzt. Historisch verbürgte Personen, zeitgeschichtliche Fakten und Originalschauplätze werden in seinem Roman mit einem fiktiven Kriminalfall verwebt, in dessen Zentrum der aus Vorgängerromanen bekannte Protagonist Rechtsanwalt Dr. Sören Bishop steht. Der Bau des Elbtunnels, der Hamburger Ringbahn und die entstehende Mönckebergstraße im Jahr 1910 bilden die Kulisse für „Totenwall“, Meyns neuen historischen Kriminalroman.

Boris Meyn, Jahrgang 1961, machte sich einen Namen mit seiner Serie historischer Hamburg-Kriminalromane. Bereits der erste, „Der Tote im Fleet“, avancierte in kurzer Zeit zum Bestseller.

„Totenwall“ ist im Rowohlt Taschenbuch Verlag erschienen. **Der Eintritt zur Lesung ist frei.** Die Sachsantor Buchhandlung stellt einen Büchertisch.